

Windkraft um jeden Preis? Das kann doch nicht sein!

21.02.2025 17:00

Wir wollen als Weltvorbild das Klima retten und vernichten unseren Lebensraum und den unserer Kinder ...

Odenwald



Niederlausitz an der A13 bei Luckau / Brandenburg



Hunsrück



Keine Fotomontage. Hunsrücklandschaft 2014

Gängige Totschlag-Argumentation: „Wo schon ein oder mehrere Windräder stehen, stört es nicht, wenn noch weitere hinzukommen...“

„Wo noch keine Windräder stehen, wird es Zeit, welche aufzustellen...“

Und wo bleiben die dringendst erforderlichen Batteriespeicher ???

[Brief an Sächsische Zeitung vom 16.01.2025](#)

[Brief an den Regionalverband vom 29.01.2025](#)

[Stolpner Anzeiger 2025/2](#)

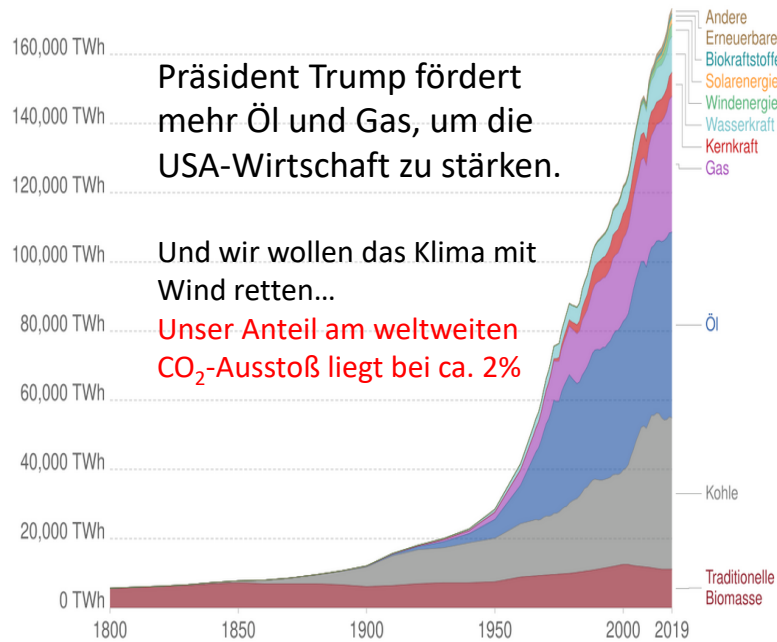
[Brief an den Regionalverband vom 21.02.2025](#)

Die Welt setzt auf Öl, Gas und Kohle

Weltweiter Primärenergieverbrauch nach Energieträgern

Primärenergie ist nach der 'Substitutionsmethode' berechnet, so dass Ineffizienzen beim Einsatz fossiler Energieträger berücksichtigt sind.

Our World in Data

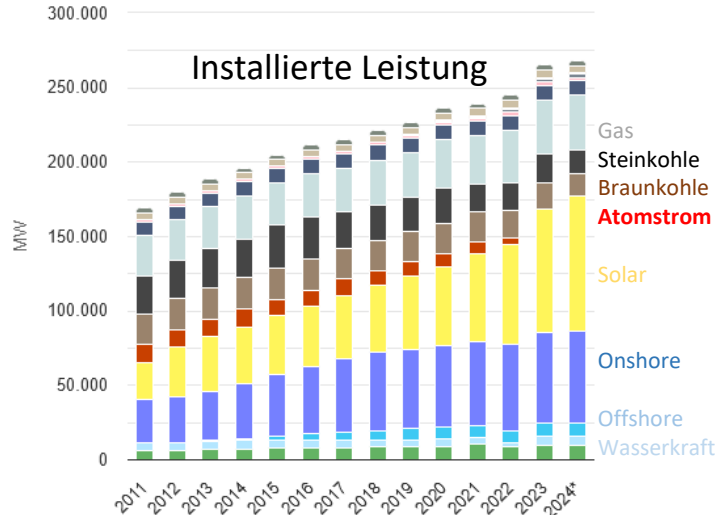


Quelle: Vaclav Smil (2017) & BP Statistical Review of World Energy

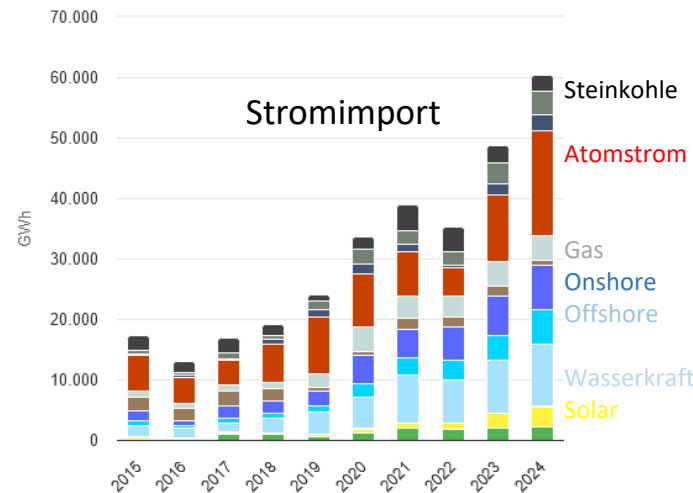
OurWorldInData.org/energy

Seit etwa 11.000 Jahren wird es stetig wärmer und bis vor 200 Jahren, auch ohne Industrie und mit weniger Bevölkerung.

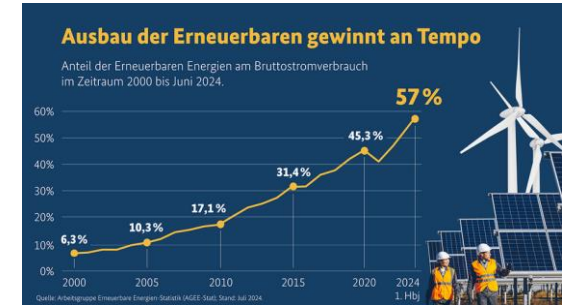
Wir setzen auf Wind und Sonne...



und unsere Strom-Importe steigen und insbesondere der AtomStromAnteil



Je mehr Erneuerbare...



umso schlechter wird die Bilanz

Strom-Handel mit Deutschlands Nachbarn seit 2016

Immer mehr Strom-Importe

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Export GWh	91,8	96,8	95,7	73,4	66,8	71,3	76,1	57,6	48,2
Import GWh	33,8	36,7	41,5	38,2	48,3	53,5	49,2	69,3	76,5
Bilanz GWh	58,0	60,1	54,2	35,2	18,5	17,8	26,8	-11,7	-28,4

Trend-Umkehr seit dem AKW-Aus im April 2023

info.BILD.de | Quelle: www.stromdaten.info, Stand: 28. Dezember 2024

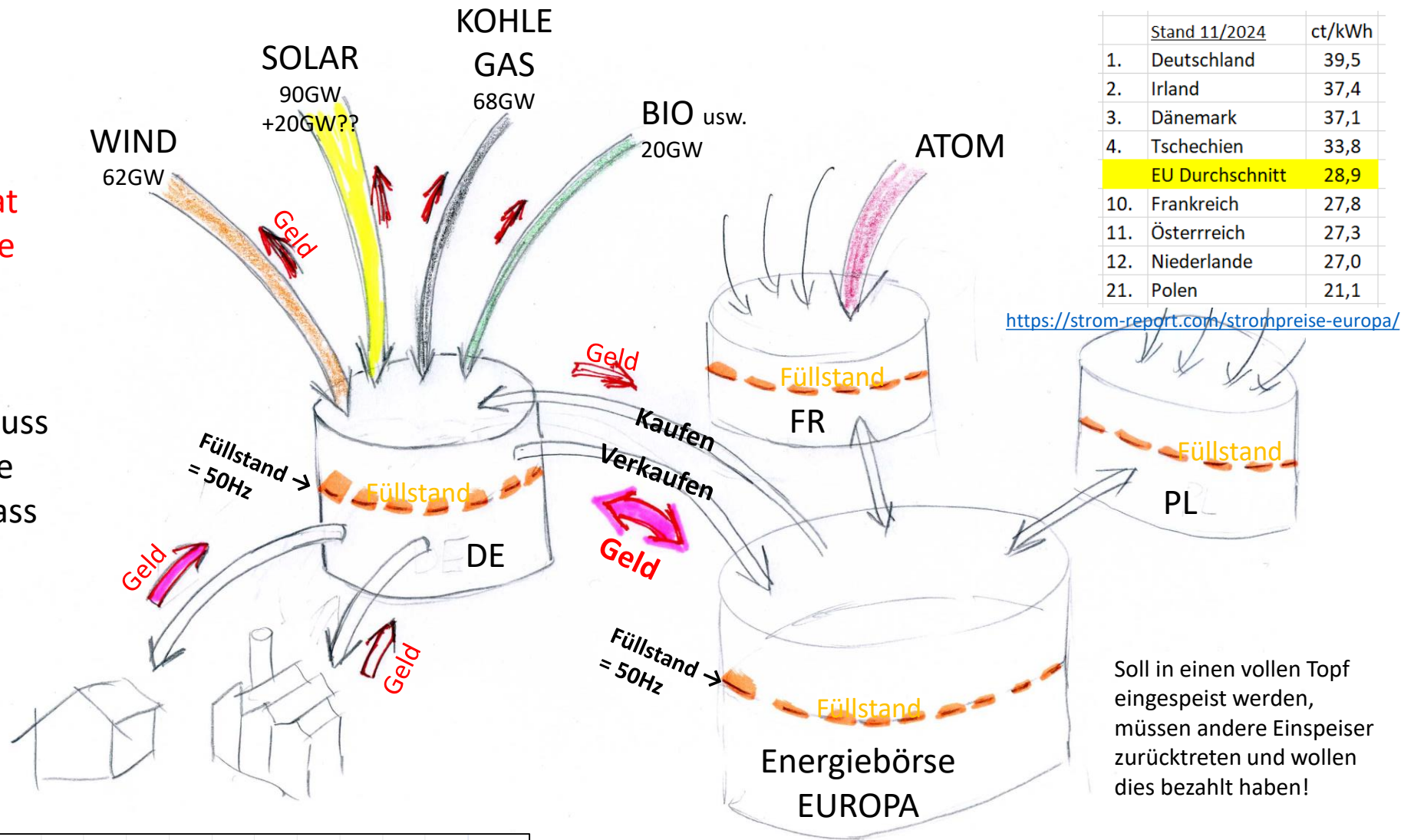
Behauptung: Je mehr unplanbare Energie eingespeist wird, umso häufiger, sensibler und teurer werden Netzeingriffe.

Strom-Markt

Sonderregelung Windenergie:

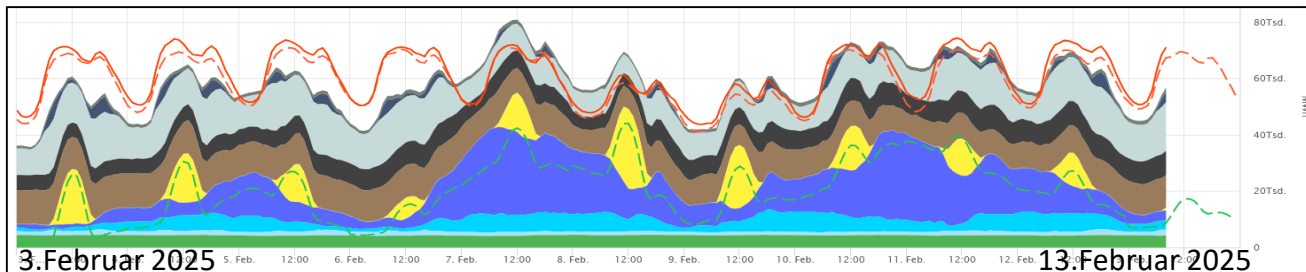
- Betreiber erhalten vom Staat Ersatzvergütung, wenn keine Einspeisung erfolgen kann = **Völlig falscher Anreiz!**

- Wenn Deutschland Überschuss erzeugt und der europäische Topf voll ist, kann es sein, dass für die Strom“-Entsorgung“ Geld bezahlt werden muss. Die Kosten werden auf die Verbraucher umgelegt.



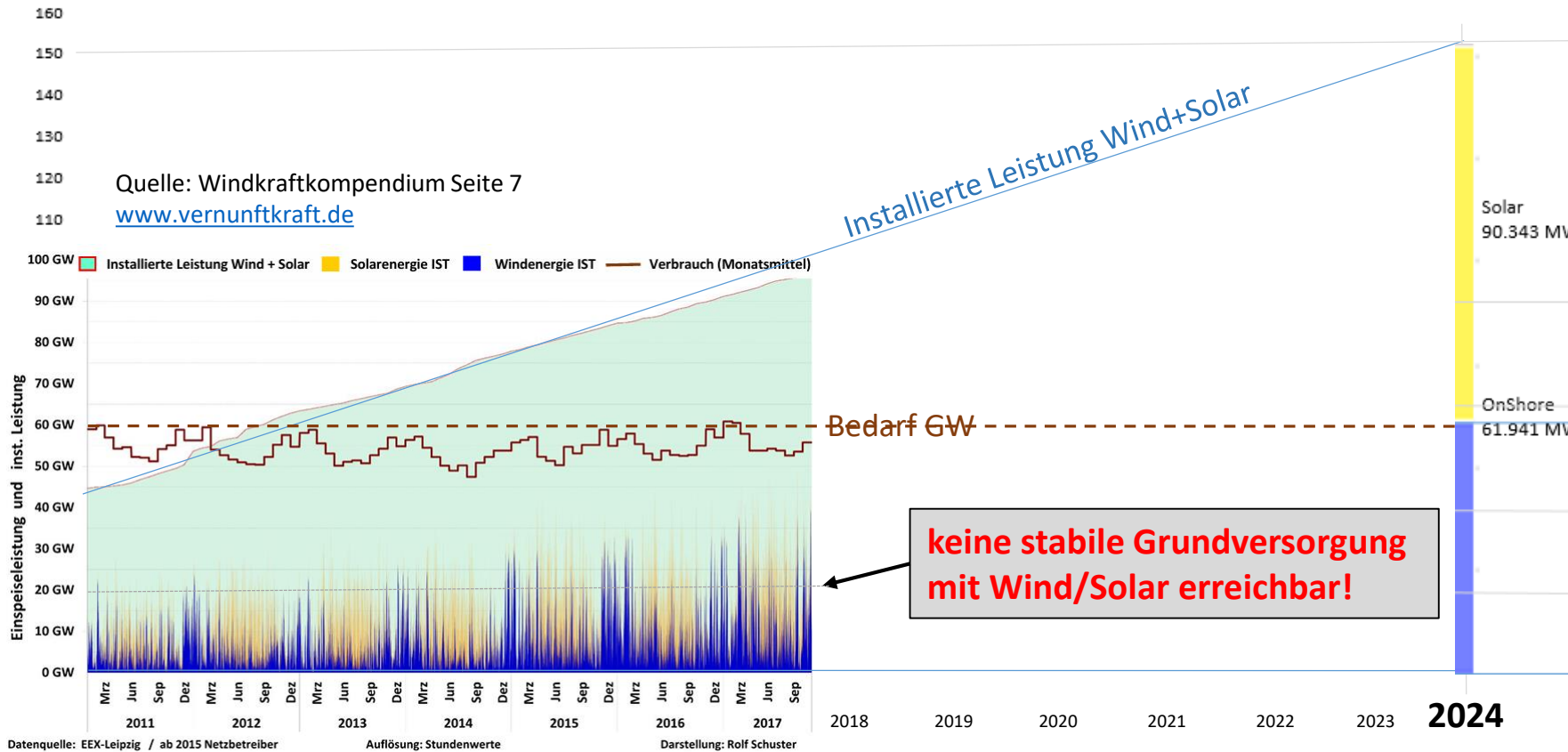
	Stand 11/2024	ct/kWh
1.	Deutschland	39,5
2.	Irland	37,4
3.	Dänemark	37,1
4.	Tschechien	33,8
	EU Durchschnitt	28,9
10.	Frankreich	27,8
11.	Österreich	27,3
12.	Niederlande	27,0
21.	Polen	21,1

Soll in einen vollen Topf eingespeist werden, müssen andere Einspeiser zurücktreten und wollen dies bezahlt haben!

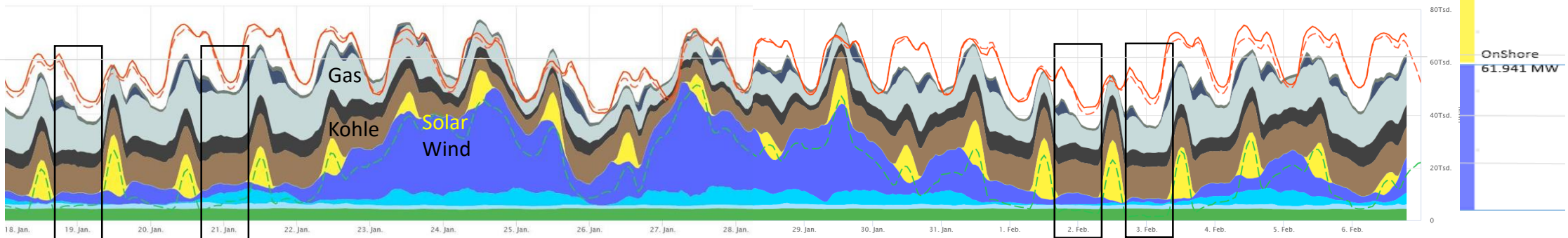


Der Strompreis an der Börse bildet sich im freien Spiel von Angebot und Nachfrage. Allerdings lässt sich Elektrizität nicht direkt speichern. Daher müssen die Erzeugung und Lieferung praktisch gleichzeitig erfolgen, d.h. Erzeugung und Verbrauch müssen auf die Sekunde genau gleich gehalten werden.

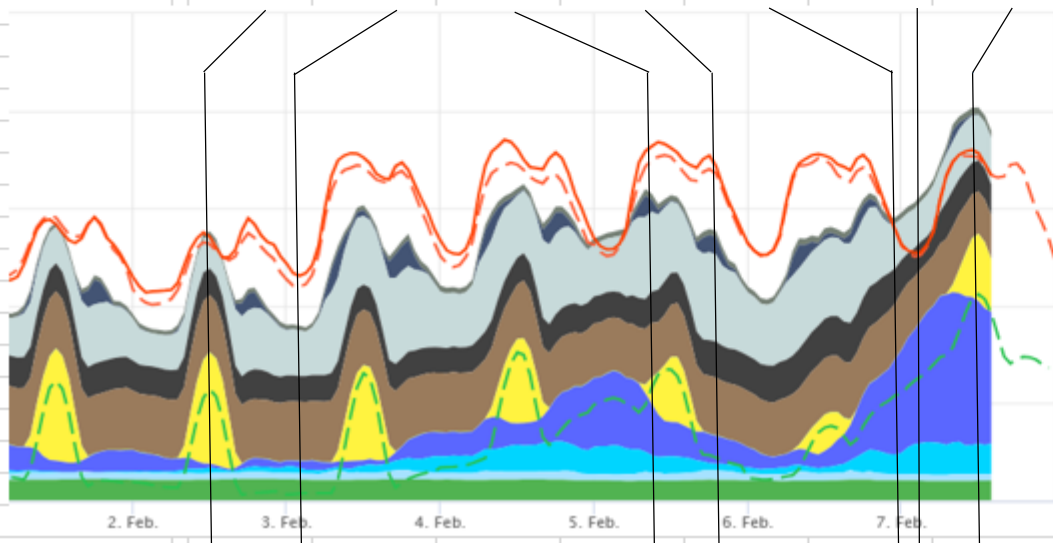
Windkraft+Solar: Entwicklung und Verfügbarkeit in Deutschland



Die weiter wachsende verfügbare Leistung von Wind und Solar **führt NICHT** zu einer zuverlässigen, konstanter Grundversorgung



	02.02.2025 11:00	03.02.2025 02:00	06.02.2025 08:00	06.02.2025 11:00	06.02.2025 22:00	07.02.2025 03:00	07.02.2025 11:00
Verbrauch GWh	55.061	46.173	69.260	71.127	58.851	51.029	71.953
Sonstige Konv.	890	900	1.345	1.315	1.139	1.258	1.399
Pumpspeicher	3	39	4.817	564	320	3	221
Erdgas	6.908	9.342	16.548	16.336	10.243	8.228	9.616
Steinkohle	5.887	5.299	8.114	8.094	7.746	5.635	6.510
Braunkohle	12.006	12.025	11.515	11.498	11.755	10.426	8.958
Sonstige regen.	112	111	120	120	120	116	116
Photovoltaik	21.188	0	716	6.706	0	0	12.001
OnShore	1.068	1.413	3.267	2.870	17.488	25.104	30.270
OffShore	967	1.092	1.324	1.040	3.993	6.425	6.028
Wasserkraft	1.297	1.305	1.911	1.474	1.374	1.291	1.414
Biomasse	4.344	4.377	4.147	4.151	4.200	4.138	4.093
Erzeugt GWh	56.670	35.902	53.867	54.166	58.360	62.622	80.625
Tsd.MWh = GWh	1.609	-10.271	-15.393	-16.961	-491	11.593	8.672
Überschuss %	2,9	-22,2	-22,2	-23,8	-0,8	22,7	12,1



100Tsd.
80Tsd.
60Tsd.
40Tsd.
20Tsd.
0



	02.02.2025 11:00	03.02.2025 02:00	06.02.2025 08:00	06.02.2025 11:00	06.02.2025 22:00	07.02.2025 03:00	07.02.2025 11:00
Installierte Leistung MW	3.200	10.000	37.000	16.000	15.000	120	90.000
% Auslastung der installierten Leistung	27,8	28,1	42,0	41,1	35,6	39,3	43,7
Sonstige Konv.	0,0	0,4	48,2	5,6	3,2	0,0	2,2
Pumpspeicher	18,7	25,2	44,7	44,2	27,7	22,2	26,0
Erdgas	36,8	33,1	50,7	50,6	48,4	35,2	40,7
Steinkohle	80,0	80,2	76,8	76,7	78,4	69,5	59,7
Braunkohle	23,5	0,0	0,8	7,5	0,0	0,0	13,3
Photovoltaik	1,7	2,3	5,3	4,6	28,2	40,5	48,8
OnShore	10,7	12,1	14,7	11,6	44,4	71,4	67,0
OffShore	6,400	20,3	20,4	29,9	23,0	21,5	20,2
Wasserkraft	9.500	45,7	46,1	43,7	43,7	44,2	43,6
Biomasse							
% Anteil an der Energieerzeugung	1,6	2,5	2,5	2,4	2,0	2,0	1,7
Sonstige Konv.	0,0	0,1	8,9	1,0	0,5	0,0	0,3
Pumpspeicher	12,2	26,0	30,7	30,2	17,6	13,1	11,9
Erdgas	10,4	14,8	15,1	14,9	13,3	9,0	8,1
Steinkohle	21,2	33,5	21,4	21,2	20,1	16,6	11,1
Braunkohle	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige regen.	37,4	0,0	1,3	12,4	0,0	0,0	14,9
Photovoltaik	1,9	3,9	6,1	5,3	30,0	40,1	37,5
OnShore	1,7	3,0	2,5	1,9	6,8	10,3	7,5
OffShore	2,3	3,6	3,5	2,7	2,4	2,1	1,8
Wasserkraft	7,7	12,2	7,7	7,7	7,2	6,6	5,1
Biomasse							

- Obwohl Gas und Kohle nicht ausgelastet sind, wird Strom gekauft, der möglicherweise billiger ist als eigene Energie?
- Mit 40% WEA-Auslastung wird bei Normalwind ca. 40% des Bedarfs gedeckt.
- Mit 23% Solar-Auslastung wird bei bedecktem Himmel ca. 37% Bedarf gedeckt.
- Konventionelle Kraftwerke können nicht abgeschaltet werden, weil im Flautenfall Blackout eintritt. Europa kann nicht ganz Deutschland versorgen!

Ist der Bau von weiteren Windkraftanlagen bei uns sinnvoll?

Schnelle Witterungswechsel stellen die deutsche Energieversorgung vor Probleme!

Die optimale Windgeschwindigkeit für ein Windrad wird im Bereich von 24 km/h (4m/s) bis 30 Km/h (5m/s) angegeben.

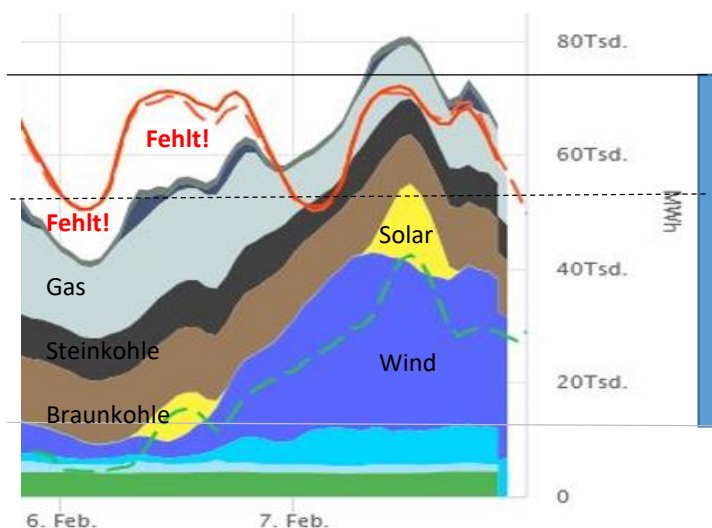
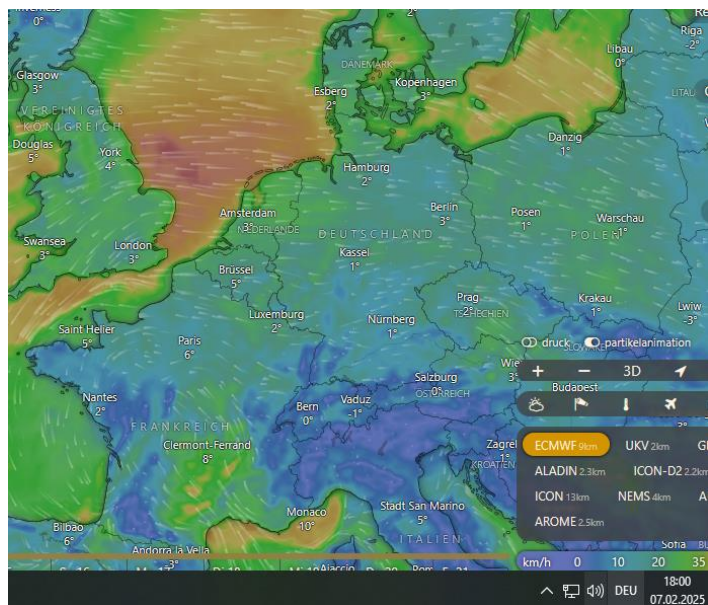
Im Bild (<https://www.windy.com>) ist zu sehen, dass am 07.02.2025 **in ganz Europa** die Windgeschwindigkeit etwa in diesem Bereich gelegen hat. Man konnte also davon ausgehen, dass man mit einer hohen Auslastung der installierten Leistung von 62MW in Deutschland rechnen ist. D.h. man hätte mit 75% der Leistung, also mit 45GW/h rechnen können. Tatsächlich wurden aber nur ca. 30GW/h, also nur die Hälfte der installierten Leistung abgerufen bzw. eingespeist.

Wie kommt das?

Das kommt daher, dass - wie auch bei uns zu beobachten war - **bewusst Windräder abgeschaltet** werden mussten (Stillstand), um eine Netzüberlastung um 15 GW/h zu vermeiden! Man kann konventionelle Kraftwerke rein technisch nicht beliebig an- und abschalten und man muss diese für einen unbestimmten Wind/Solar-Stillstand immer betriebsbereit halten.

Deshalb wurden Windräder abgeschaltet!

Und wozu braucht man nun noch mehr Windräder? Zum Abschalten?



installierte Leistung Wind 62GW, Solar 90GW

Für die Sommer-Sonnen-Zeit kommt noch ein anderer vielfach beschriebener Effekt hinzu:
Sogar **Eon-Chef Leonhard Birnbaum weist darauf hin, dass durch private, unsteuerbare Solaranlagen an sonnigen, freien Tagen bis zu 20GW zu viel eingespeist werden, was nur durch Abschalten von Windkraftanlagen kompensiert werden kann.** Damit steht die Frage, weshalb der weitere Ausbau der Windanlagen praktiziert und gefordert wird.

- **Die einfache Erklärung sind die Gewinne für die Eigentümer/Betreiber von Windrädern: Diese erhalten auch bei Anlagenstillstand eine Vergütung. D.h. je mehr Anlagen ich – mit staatlichen Fördermitteln – errichtet habe, umso mehr Gewinn habe ich. Die Vergütung zahlt der Stromkunde.**
- Eon-Chef Leonhard Birnbaum fordert die Abschaffung dieser Vergütung bei Nichteinspeisung.
- **Wenn aber zu viel Strom eingespeist wird und Abnehmern eine Abnahmevergütung gezahlt werden muss, zahlt diese auch der Stromkunde!**

In der Mathematik beschreibt der **Limes** den **Grenzwert**, dem sich eine Funktion annähern kann, ohne ihn je erreichen zu können. Wir haben mit der installierten Leistung den Grenzwert erreicht, der keine Steigerung der Verfügbarkeit ohne Einbußen an Netzstabilität mehr zulässt. **Ohne die Möglichkeit große Energiemengen speichern zu können, ist der weitere Ausbau von Wind- und Solaranlagen bis auf Weiteres fragwürdig.**

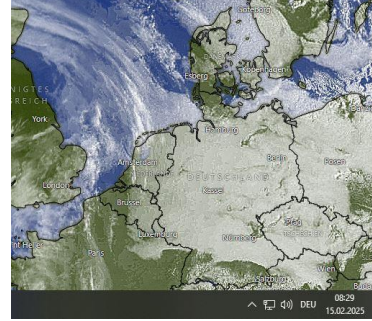
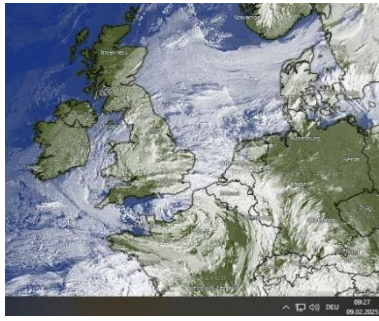
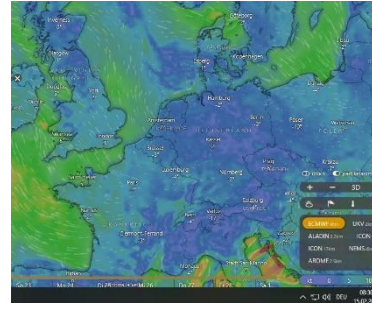
08.02.2025 15:00

09.02.2025 9:30

13.02.2025 11:00

15.02.2025 9:30

18.02.2025 12:00



**Dienstag, 18. Februar 2025 12:00 –
Dienstag, 18. Februar 2025 13:00**

Realisierter Stromverbrauch
● Gesamt (Netzlaster): 68.340 MWh

Prognostizierter Stromverbrauch
● Gesamt (Netzlaster): 71.748 MWh

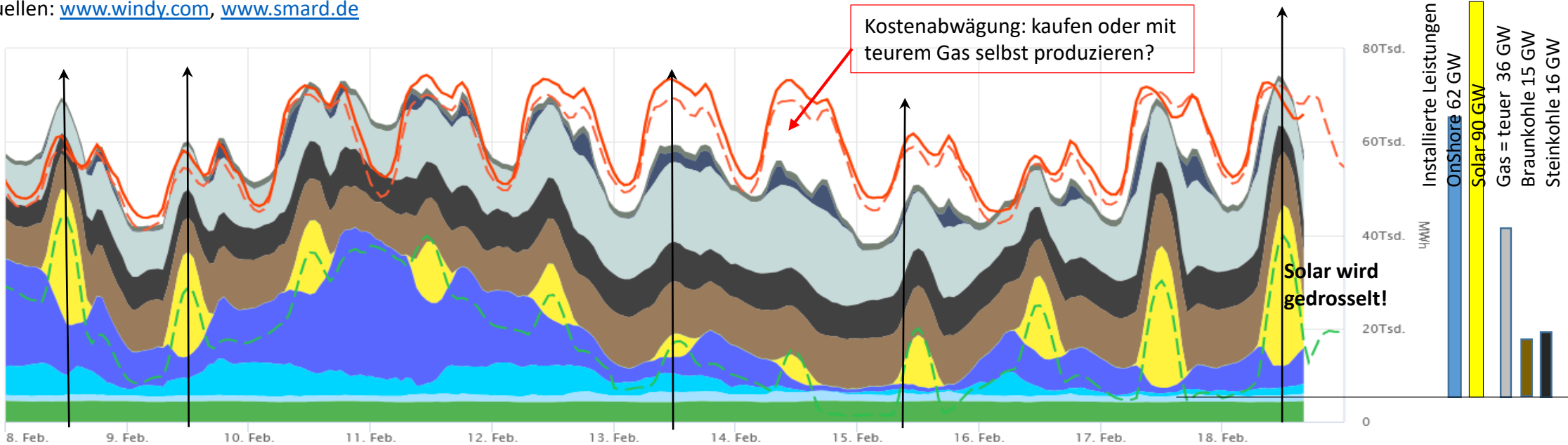
Prognostizierte Erzeugung Day-Ahead
● Photovoltaik und Wind: 39.795 MWh

Realisierte Erzeugung

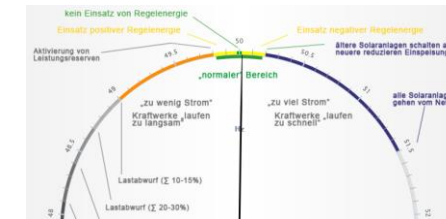
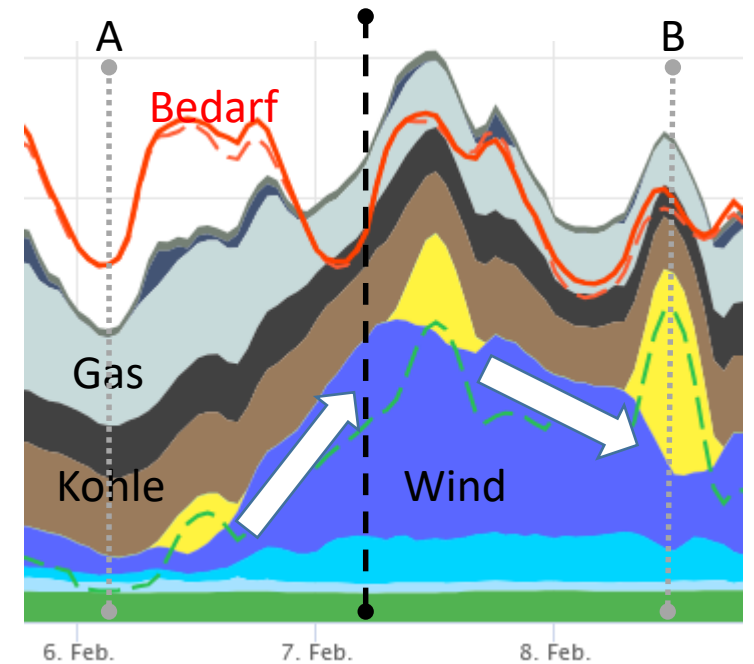
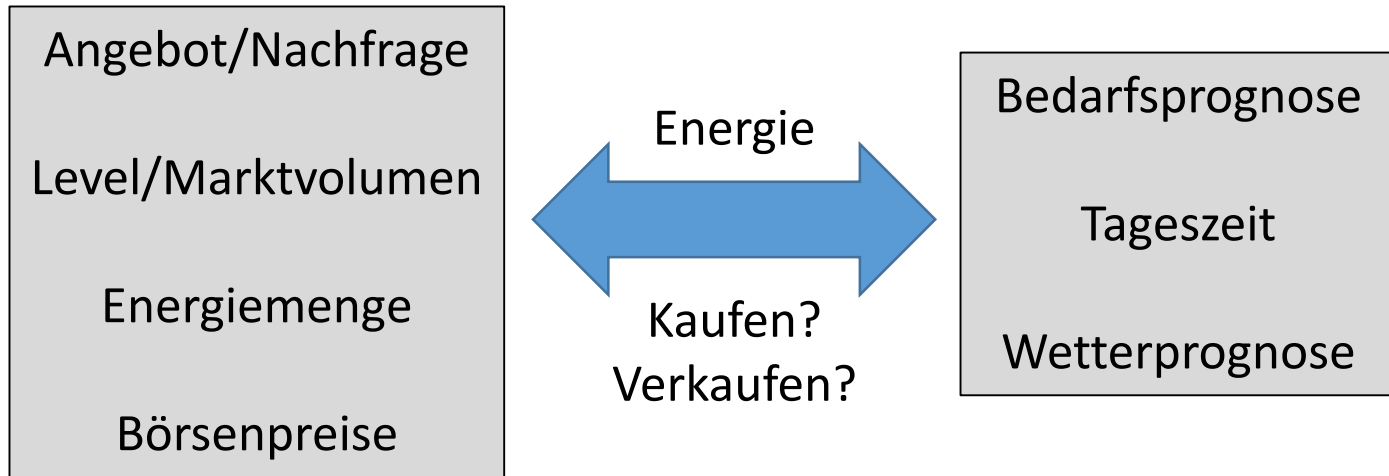
- Sonstige Konventionelle: 1.241 MWh
- Pumpspeicher: 7 MWh
- Erdgas: 8.924 MWh
- Steinkohle: 5.319 MWh
- Braunkohle: 11.435 MWh
- Sonstige Erneuerbare: 114 MWh
- Photovoltaik: 34.393 MWh
- Wind Onshore: 4.578 MWh
- Wind Offshore: 1.705 MWh
- Wasserkraft: 1.381 MWh
- Biomasse: 4.305 MWh

Gesamt: 73.400 MWh

Quellen: www.windy.com, www.smard.de



Netzstabilität: Wieviel Wind/Solarstrom ist richtig?



49,5 –
50,2Hz-
Problematik

<https://www.netzfrequenzmessung.de/>

Es beginnt ein Umdenken:

16.02.2025 **RWE-Chef Krebber forderte die Bundesregierung auf, zügig mehr Kraftwerke zu bauen**

https://www.focus.de/finanzen/news/schon-wieder-dunkelflaute-deutschland-muss-sich-wohl-an-stromimporte-gewoehnen_id_260641182.html

19.01.2025 **Friedrich Merz "Wir müssen schnellstmöglich 50 Gaskraftwerke bauen"**

<https://www.n-tv.de/politik/Friedrich-Merz-Wir-muessen-schnellstmoeiglich-50-Gaskraftwerke-bauen-article25498926.html>

29.01.2025 **Eon-Chef Birnbaum fordert Politikwechsel**

Es sei längst an der Zeit, **die Erneuerbaren in den Markt zu "entlassen"**, sagte Birnbaum. Einspeiser, die sich netzdienlich verhalten, müssten belohnt werden, und die, die es nicht tun, müssten dies auch spüren. Eine weitere Forderung: Grünstrom, der abgeregelt werden muss, weil der Windpark dort steht, wo man seinen Strom nicht braucht oder keine ausreichende Netzkapazität vorhanden ist, sollte auch nicht mehr vergütet werden. Zudem sollte bei den Erneuerbaren nur da zugebaut werden, wo sie aus Netzsicht am wenigsten Ausbau- und am wenigsten Systemkosten verursachen.

<https://www.zfk.de/unternehmen/nachrichten/eon-chef-fordert-radikalen-politikwechsel>

04.02.2025 **Nordrhein-Westfalen hat sein Landesplanungsgesetz geändert. Damit dürfen Windräder vielerorts für 6 Monate nicht genehmigt werden.**

<https://www.agrarheute.com/energie/strom/windrad-genehmigung-gestoppt-nrw-will-1400-windraeder-verhindern-632043>

aber noch bauen und bauen wir....

Für eine Anlage der **6.MW-Klasse** wie die Enercon E-126 benötigt man ca. 3.500.t Stahl, Gusseisen, Verbundmaterial und Kupfer. Für das Fundament werden zusätzlich 3.500.t Beton benötigt, das Gesamtgewicht beträgt also 7.000.t – eine gewaltige Materialschlacht, die die Ökosysteme und Ressourcen unseres Planeten ausbeutet.

Zum Aufstellen und für die Wartung der Windräder werden **große Baustraßen und Kranstellplätze errichtet und gesunde Wälder abgeholzt**. Wenn die Anlagen nach nur 20 Jahren wieder abgebaut werden, bleiben regelmäßig Reste im Boden zurück – als Ewigkeitslasten für künftige Generationen.

Quelle: www.vernunftkraft.de Flyer Was Sie über Windkraft wissen sollten.



Für 100 Windräder der 6.MW-Klasse werden ca. 350.000 t Beton und ca. 350.000 t Metalle verbaut

zum Glück haben wir ja sonst keine Probleme....

Nach dem Einsturz der **Carolabrücke** hatten Bundeswirtschaftsminister Habeck und Bundesumweltministerin Lemke Hilfe für den Wiederaufbau **versprochen**. Doch das Bundesverkehrsministerium hat Dresden jetzt eine **Absage erteilt**.

Um die Brücke und wichtige Verkehrsadern in Dresden auszubauen, will der OB neue Schulden aufnehmen und Sparen. **Von den Sparplänen sind u.a. Kultureinrichtungen, Schwimmsport und auch die kommunalen Verkehrsbetrieb DVB betroffen....**

Laut Bundesverkehrsministerium müssen an Autobahnen nur 8.000 Brücken saniert werden und nur 3.000 an Bundesfernstraßen, aber es fehlt an Geld, Material und Baukapazitäten...

Im Netz der **Bundesfernstraßen** befinden sich aktuell etwa **39.500 Brücken**, die sich auf etwa 51.360 Brücken-Teilbauwerke mit einer Gesamtfläche von über 30 Mio. m² summieren. Die Gesamtlänge beträgt über 2.100 km, was etwa der Strecke von Flensburg bis Neapel entspricht.

Gemessen an der Brückenfläche haben **Spannbetonbrücken** im Bereich der Bundesfernstraßen mit rd. **70%** den weitaus größten **Anteil** am Bestand.

Die eingestürzte **Carolabrücke** in Dresden war bzw. ist eine **Spannbetonbrücke**. Ebenso die gesperrte Brücke in Bad Schandau.

Kein gültiger Regionalplan? - Freie Fahrt für Investoren von Windkraftanlagen!

Jeder Landkreis entwickelt entsprechend seiner Bedürfnisse einen Regionalplan, der mit den Zielen des Landes Sachsen abgestimmt und von der Landesregierung in Kraft gesetzt wird. Der Regionalplan enthält die Regeln, die für den Landkreis von besonderer Bedeutung sind. Fehlt ein solcher Regionalplan, gelten ersatzweise grundlegende und unspezifische Gesetze von der Bundesebene. Genau diese Situation haben wir in unserem Landkreis.

Am **05. Juli 2023** informierte Landrat Michael Geisler als Verbandsvorsitzender des Regionalverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge wie folgt:
Auf die Normenkontrolle eines **Windenergieunternehmens** hin hat das **Sächsische Obergericht mit Urteil vom 11. Mai 2023 die Vorrang- und Eignungsgebietsausweisungen für die Windenergienutzung im Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge, 2. Gesamtfortschreibung 2020, für unwirksam erklärt.**
Die Zweite Gesamtfortschreibung des **Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge 2020 vom 24. Juni 2019** in der Fassung des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 30. Juni 2020 wird insoweit **für unwirksam erklärt**, als Kapitel 5.1.1. der Satzung Vorrang- und Eignungsgebiete für die Windenergienutzung ausweist. Die Revision wird nicht zugelassen. Das Urteil ist rechtskräftig.

„Landrat Geisler 8. Februar 2025: ..**Zur Zeit besteht kein Planungsrecht, da der Regionalplan aus formellen Fehlern gerichtlich gekippt wurde.** Bis zur Genehmigung des neuen Regionalplanes gilt das so genannte privilegierte Bauen im Außenbereich nach Bundesimmissions-schutzgesetz. **Das heißt, dass auf Grund des übergeordneten öffentlichen Interesses eine Genehmigungspflicht besteht und andere Nutzungen zurückzustehen haben.** Damit hat die Bundesregierung ein sehr starkes und kaum ausräumbares rechtliches Mittel ergriffen, um die Energieziele zu erreichen.“

Der Stolpener Bürgermeister, Herr Hirdina informiert am 2. Februar 2025 im Stolpner Anzeiger, dass riesige Windkraftanlagen errichtet werden sollen und „**bereits jetzt Baurechte aufgrund von Bundes- und Landesvorgaben geschaffen werden sollen, ohne dass eine umfassende regionalplanerische Grundlage vorliegt...** Künftige **Betreiber versuchen** bereit jetzt, **großflächig Areale zu sichern, um Windparks zu errichten. Die Vielzahl der geplanten Anlagen und ihre Nähe zur Wohnbebauung werden von den Menschen höchstwahrscheinlich nicht akzeptiert werden und stehen im Widerspruch zu den Bedürfnissen unserer Region“ aber wir können nichts dagegen machen. Geltenden Gesetze verbieten das.**

<https://www.landratsamt-pirna.de/download/landkreisbote-08-02-2025-web.pdf>
<https://www.stolpen.de/unsere-stadt/rathaus/amtsblatt>
https://rpv-elbtalosterz.de/wp-content/uploads/bekanntm/Bekanntmachung_Urteil_1C72_20_bf.pdf

Fazit:

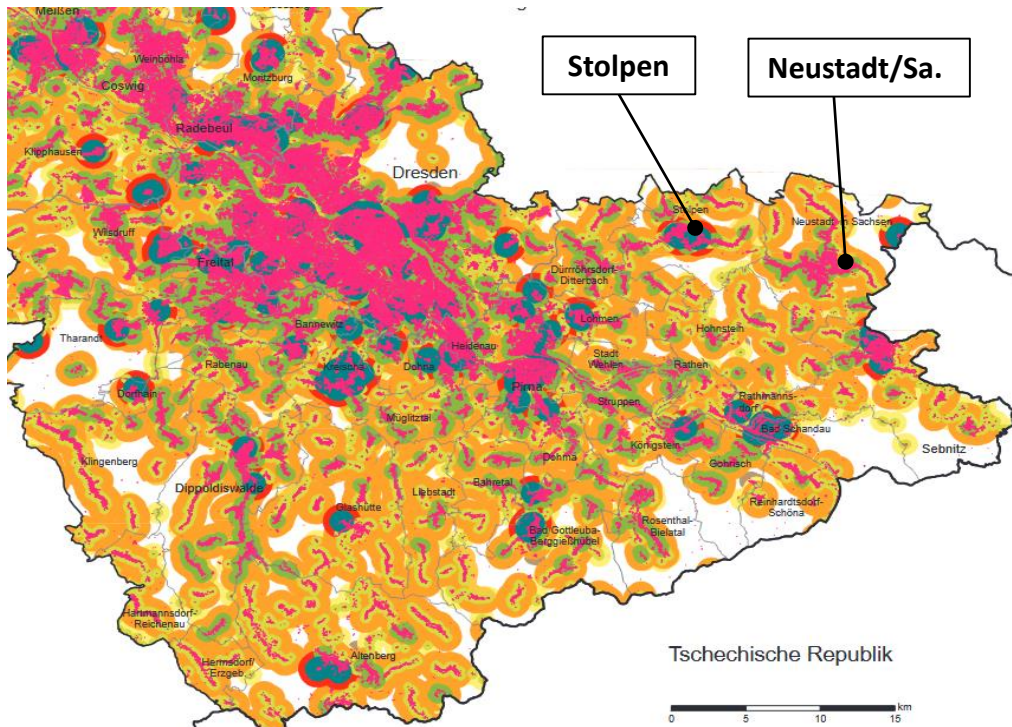
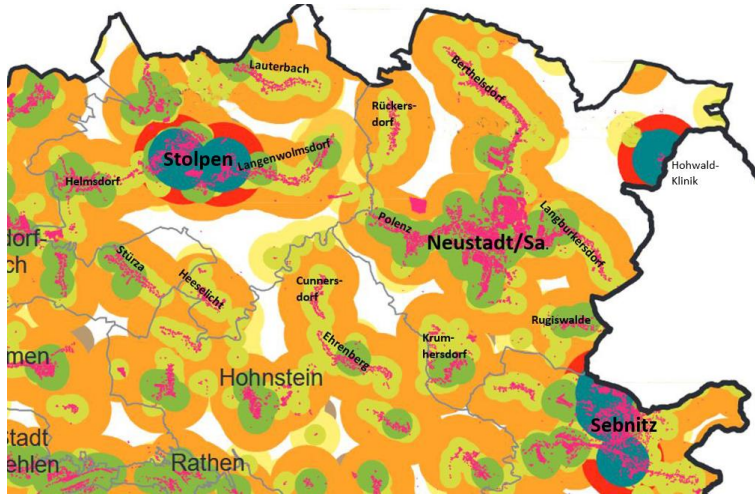
Das Versäumnis, einen gültigen Regionalplan in Kraft zu setzen rächt sich damit, dass weder Bürgermeister, Kommunen, der Landrat oder der Landkreis Einspruch gegen Entscheidungen einwenden können, die auf Grundlage von Bundesrecht gefällt wurden/werden. Vom betroffenen Bürger spricht man überhaupt nicht.

Was wird uns in Neustadt/Sa. erwarten ?

Wenn man sich **die weißen Flächen** um Neustadt in Sachsen herum betrachtet, sollte jedem klar sein, **wie die vom Gesetzgeber beauftragten Personen entscheiden werden**, um die Windräder pflichtgemäß unterzubringen. Landschaftsschutz = Lachnummer!

Erst richtig dramatisch wird es, wenn man sich den gesamten Landkreis betrachtet. Es sind **nicht viele Flächen weiß** als **Windpotentialflächen** ausgewiesen! Aber eben um Neustadt in Sachsen und Stolpen.

https://rpv-elbtalosterz.de/wp-content/uploads/rpl/16-22_Tabuzonen_WEN_A3.pdf

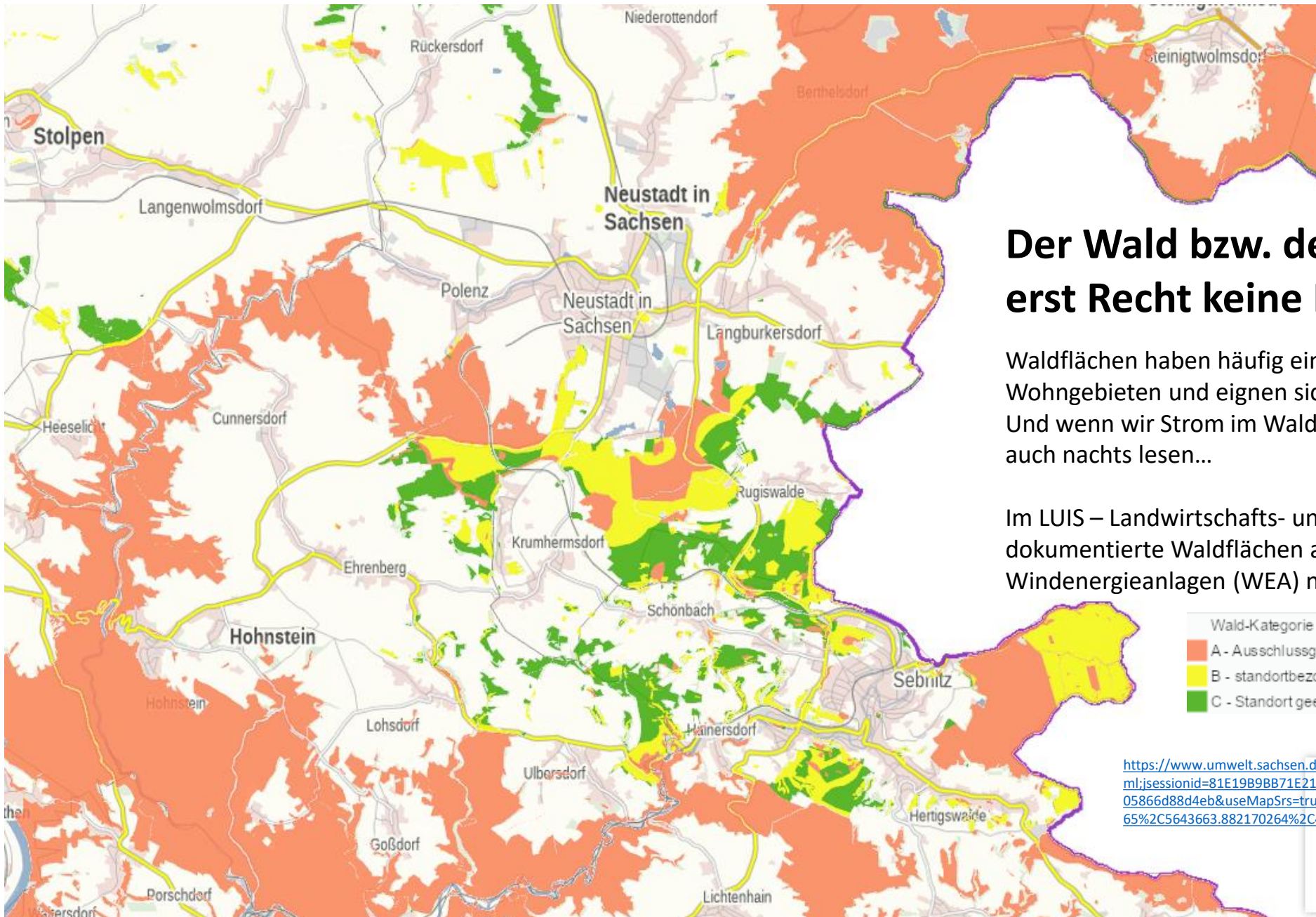


- Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) ist ein gesetzlicher Rahmen gesteckt. **Der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien wird ein überragendes öffentliches Interesse zugeschrieben** und die infolge dessen bis zur Erreichung einer Treibhausgasneutralität als **vorrangiger Belang in Schutzgüterabwägungen** einzubringen sind (§ 2 EEG 2023). Die Form der Stromerzeugung ist eine politischen Entscheidung.

- Mit der Novellierung des Landesplanungsgesetzes im Dezember 2022 hat die Sächsische Landesregierung nun die Ausweisung der zur Erreichung der Flächenziele des WindBG notwendigen Flächen den Regionalen Planungsverbänden als gesetzliche Pflichtaufgabe übertragen, wobei 2% der Regionsfläche abweichend von den bundesgesetzlichen Regelungen bereits Ende 2027 (§ 4a Sächs LPIG 2023) als Vorranggebiete ohne Ausschlusswirkung (Windenergiegebiete) ausgewiesen sein sollen.

- **Wird das abgeleitete Teilflächenziel nicht fristgerecht erreicht** oder verfehlt, tritt eine **vollumfängliche Außenbereichsprivilegierung** für Windenergieanlagen ein (§ 249 Abs. 7 BauGB 2023). Als Planungsträger ist der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/ Osterzgebirge bei der Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung dann grundsätzlich **weder** an entgegenstehende Ziele der **Raumordnung** bzw. entgegenstehende Darstellungen in **Flächennutzungsplänen** (§ 249 Abs. 5 BauGB 2023), noch an den per Landesrecht bestimmten **Mindestabstand** von 1.000 m zur Wohnbebauung (§ 84 Abs. 6 SächsBO 2022) gebunden, soweit dies zur Erreichung des regionalen Teilflächenziels erforderlich ist

Quelle: https://rpv-elbtalosterz.de/wp-content/uploads/TRPL_Wind/TUD_Fachgutachten-Raumempfindlichkeit-LSG.pdf



Der Wald bzw. dessen Reste sind erst Recht keine Hindernis....

Waldflächen haben häufig einen größeren Abstand von Wohngebieten und eignen sich deshalb. Und wenn wir Strom im Wald haben, können die Buchfinken auch nachts lesen...

Im LUIS – Landwirtschafts- und Umweltinformationssystem dokumentierte Waldflächen als Standorteignung für Windenergieanlagen (WEA) nach §20 Abs. 3 SächsLPiG

<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/pages/map/command/index.xhtml?sessionid=81E19B9BB71E21D8B470D5821272D142?mapId=673d8ba4-2ddf-401a-b878-05866d88d4eb&useMapSrs=true&mapSrs=EPSG%3A25833&mapExtent=435391.16606930265%2C5643663.882170264%2C460225.82667641883%2C5657450.770963185>

worst case

Diese Windkraftanlagen sind möglich und vom Gesetzgeber gedeckt

Landrat Geisler am 8. Februar 2025 im Landkreisboten:

„...dass auf Grund des übergeordneten öffentlichen Interesses eine Genehmigungspflicht besteht und andere Nutzungen zurückzustehen haben.“

Valtenberg

Klinik

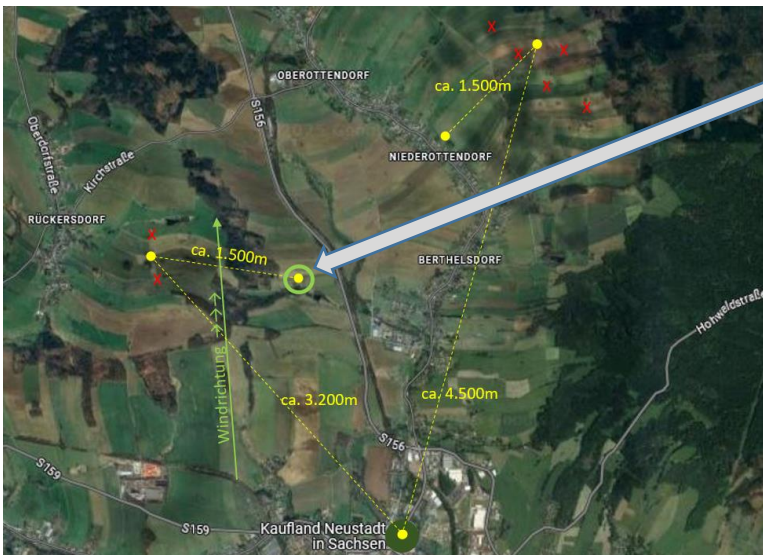
Langburkersdorf

Rugiswalde

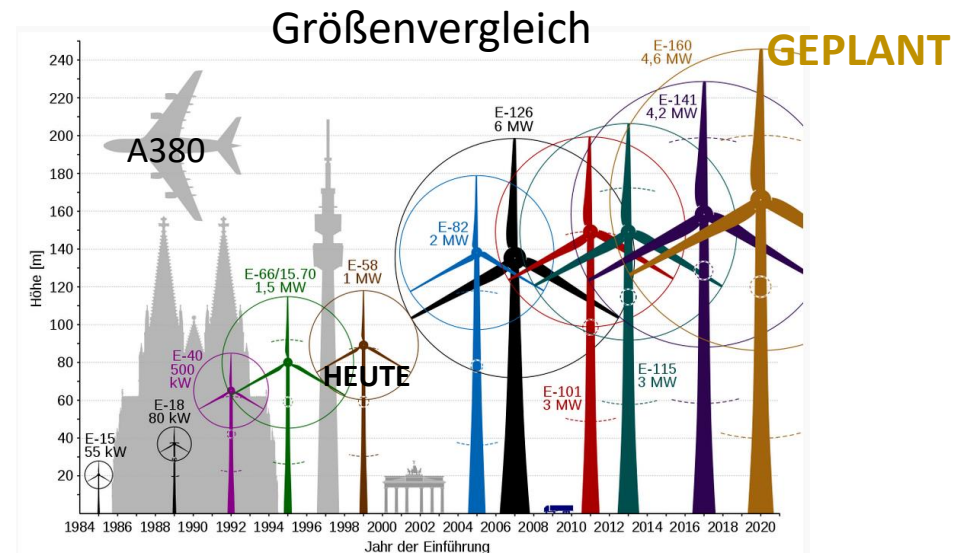
Berthelsdorf

Polenz

Die künftige Silhouette von Berthelsdorf mit möglichen 250m hohen Windrädern



Erster Vor-Ort-Besuch des Autors:
Trotz **Süd-Nord**-Windrichtung
waren die beiden Windräder bei
Rückersdorf noch in ca. 1,5 km
östlich davon deutlich zu hören.
Und das sind kleine Windräder!



Und was kommt danach?

Aufgrund von Flächenabtrag an den Rotorblättern und allgemeiner Materialermüdung ist die Lebensdauer auf ca. 20 Jahre begrenzt. Dann müssen die Anlagen ab-/umgebaut werden. Das kostet Geld und ist nicht gewinnbringend. Ob Rücklagen infolge steigender Preise und inflationsbedingt dynamisch angepasst worden sind, ist nicht sicher.

Und wie entzieht sich ein schlauer (älterer) Unternehmer den Entsorgungs-Kosten?
Nachdem er über Jahre den Gewinn entnommen hat, ist die GmbH plötzlich Konkurs!
Nicht grundlos bedeutet GmbH mit beschränkter Haftung!

Was nach einem Konkurs, also nach Verschwinden des Eigentümers, mit den Windradresten, Fundamenten und Baustraßen passiert, bleibt eine Überraschung.

Fazit: Unternehmer: reich, glücklich und verschwunden
Verpächter/Bewohner: verarmt, verunsichert und allein zurück gelassen

Und jetzt kann die eigentliche Dramatik beginnen:

Finanzstarke Großinvestoren werden die Reste aufkaufen und damit die Ländereien, Felder und Wälder. Und plötzlich befindet sich Flächen um Neustadt in Sachsen in der Hand amerikanischer oder chinesischer Finanzhaie, die unsere Umgebung als Geldanlage oder für sich gewinnbringend benutzen werden! Stadtrat? Fehlannonce!



Um es nochmals klar zu stellen:

Wir sind dafür, der Energiegewinnung aus regenerativen Quellen (Wasser, Wind, Sonne) den Vorrang zu geben, wenn die Erzeugung bedarfsgerecht ist.

Die Zukunft wird immer elektrischer und sauberer werden.

- Wir haben in Deutschland inzwischen doppelt soviel installierte Leistung von Wind und Sonne, als unser Bedarf beträgt. Wir können nur einen Teil davon nutzen, weil wir keine Speicher haben.
- Solange keine Speicherung regenerativer Energien in Sichtweite ist, sollten wir keine **Investruinen** in Form von Windkraft- und Solaranlagen in unserer Landschaft zulassen und wir dürfen nicht den Natur- und Landschaftsschutz an vom Gesetzgeber geschützte Investoren opfern.
- **Deshalb sollten wir dem Gesetzgeber deutlich anzeigen, dass ein Umdenken erforderlich ist. Schluss mit der Förderung von Windkraft – stattdessen die Förderung von Speichern und der Grundlagen-Forschung zu Speichertechniken!**

Deshalb ein öffentliches Statement vom Stadtrat und den Bürgern gegen Windkraftausbau um Neustadt in Sachsen bis auf weiteres.

Es gibt eine **Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT** e.V. <https://www.vernunftkraft.de/>

mit den Mitwirkenden **Dr.-Ing.** Detlef Ahlborn, **Prof. Dr.-Ing.** Hans Jacobi, **Prof. Dr.-Ing.** Helmut Alt, **Prof. Dr.-Ing.** Lothar Meyer, **Prof. Dr.-Ing.** Konrad Kleinknecht, **Prof. Dr.** Jürgen Michele, **Dr.** Björn Peters, **Prof. Dr.** Martin, **Dr.** Friedrich Buer, **Dr.** Gisela Decker, Harry Neumann, Johannes Bradtka, **Prof. Dr.** Stefan Tangermann, **Prof. Dr.** Günter Specht, **Prof. Dr.** Gonde Dittmer, **Prof. Dr.** Tim Lohse, **Dr.** Hans Hönl, **Dr.** Nikolai Ziegler, **Prof. Dr.** Stefan, **Prof. Dr.** Günter Specht, **Prof. Dr.** Gonde Dittmer, **Prof. Dr.** Tim Lohse, **Dr.** Hans Hönl, **Dr.** Nikolai Ziegler, **Prof. Dr.** Werner, **Dr. med** Thomas-Carl Stiller, **Dr. med.** Regina Pankrath, **Dr. med.** Eckhard Kuck, Gerhard Artinger

Credo: Die politisch getroffene und von uns nicht hinterfragte Entscheidung, Kernkraftwerke abzuschalten, entbindet nicht von der Pflicht, in anderen Bereichen den Verstand einzuschalten.

In einem offenen Brief vom 12. Januar 2025 an die CDU/CSU- Bundestagfraktion wurde wörtlich formuliert:

Hauptkritikpunkte

1. **Hohe Energiekosten:** Diese belasten den Standort Deutschland und führen zu industriellen Rückgängen.
2. **Unkontrollierte Subventionen:** Die Kosten für die Förderung erneuerbarer Energien sind außer Kontrolle geraten.
3. **Versorgungssicherheit:** Es bestehen Risiken für Stromabschaltungen und Netzüberlastungen.
4. **Klimapolitik und sozialer Frieden:** Die hohen CO₂-Kosten und weitere gesetzliche Einschränkungen gefährden den sozialen Frieden und tragen wenig zur globalen CO₂-Reduktion bei.
5. **Natur- und Artenschutz:** Der Ausbau von Wind- und Solarenergie kollidiert mit dem Schutz wertvoller Natur- und Landschaftsgebiete.
6. **Fehlende ökologische Gesamtbetrachtung:** Die Umweltbelastungen durch den Bau und die Entsorgung von Windkraft- und Solaranlagen sind nicht ausreichend berücksichtigt.
7. **Gesundheitsrisiken:** Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Windkraftanlagen werden ignoriert.
8. **Landschaftsverbrauch:** Auf Grund der geringen Energiedichte erfordern Windkraftanlagen einen sehr hohen Landschaftsverbrauch mit entsprechenden Wirkzonen.

Gegenvorschläge

1. **Rücknahme** der Gesetze, die den Natur- und Artenschutz aushöhlen.
2. **Rücknahme** der Anpassungen im BNatSchG zugunsten der Windkraftanlagen. Wiedereinführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen.
3. **Beendigung der EEG-Förderungen.**
4. **Stopp der Abschaltung** von grundlastfähiger Kraftwerkskapazitäten
5. **Neutrale Untersuchung** zur Reaktivierung von Kernkraftwerken.
6. **Technologieoffene Politik**, einschließlich neuer Kernkraftwerke und CCS-Technologie (CO₂-Abscheidung und Speicherung).
7. **Netzkosten** müssen künftig den verursachenden EE-Betreibern anstelle den Stromkunden auferlegt werden
8. **Entschädigungsfreie Abschaltung** von EE-Anlagen über 10 kW.
9. **Senkung der CO₂-Preisbelastungen** auf ein internationales Durchschnittsniveau und Verschiebung der ETS-2 Einführung
10. **Einführung von Mindestabständen** für Windkraftanlagen zu Wohnsiedlungen.
11. **Verbot des Einsatzes** der gesundheitsschädlichen Substanzen PFAS, Bisphenol-A, CFK und SF₆ in Windkraftanlagen.

[Link zur Informationsbroschüre](#)

Korrespondenz und offene, im Internet veröffentlichte Briefe

[Brief an Sächsische Zeitung, 16.01.2025](#)

[Stolpner Anzeiger 2025/2, Bürgermeister Herr Hirdina an die Bewohner von Stolpen](#)

[Anfrage an Regionalen Planungsverband Radebeul bzgl. Windräder, 29.01.2025](#)

[Rückantworten an Regionaler Planungsverband Radebeul, 21.02.2025](#)

[an Frau Nadine Schön, Bundestagsabgeordnete CDU/CSU, 21.02.2025](#)

[an Herrn Peter Darmstadt, CDU, Bundestagskandidat, 21.02.2025](#)

[Anfrage an Herrn Löser, Die Grünen, Landtag Dresden, 23.02.2025](#)

[Anfrage an Bundesnetzagentur bzgl. Datenbereitstellung, 23.02.2025](#)

Quellen:

<https://www.smard.de/home>

<https://www.smard.de/home/energie-daten-kompakt/energie-daten-kompakt>

<https://www.vernunftkraft.de/kompodium/> (sehr interessante, umfangreiche Dokumentation)

<https://www.energieportal-sachsen.de/> (Details zu allen einzelnen Anlagen in Sachsen)

<https://www.next-kraftwerke.de/wissen/495-hertz-problematik> <https://www.netzfrequenz.info/aktuelle-netzfrequenz-full>

https://rpv-elbtalosterz.de/wp-content/uploads/rpl/16-22_Tabuzonen_WEN_A3.pdf

<https://www.landratsamt-pirna.de/windernegieplanung-32216.html>

https://www.landratsamt-pirna.de/download/LSG_im_Landkreis_Saechsische_Schweiz-Osterzgebirge2021.pdf

https://rpv-elbtalosterz.de/wp-content/uploads/TRPL_Wind/TUD_Fachgutachten-Raumempfindlichkeit-LSG.pdf

<https://www.pressreader.com/germany/sachsische-zeitung-pirna-sebnitz/20241112/281900188735090?srsId=AfmBOooH0cXMHUqGHs-BZSQtSx1iilZlk9TnyWj34KpfA6Rp9xlgKoNF> (Wie geht es im Landkreis weiter?)

https://www.focus.de/finanzen/news/schon-wieder-dunkelflaute-deutschland-muss-sich-wohl-an-stromimporte-gewoennen_id_260641182.html

<https://www.n-tv.de/politik/Friedrich-Merz-Wir-muessen-schnellstmoeiglich-50-Gaskraftwerke-bauen-article25498926.html>

<https://www.zfk.de/unternehmen/nachrichten/eon-chef-fordert-radikalen-politikwechsel>

<https://www.agrarheute.com/energie/strom/windrad-genehmigung-gestoppt-nrw-will-1400-windraeder-verhindern-632043>

<https://blackout-news.de/aktuelles/schlaflose-naechte-durch-windkraftanlagen-bei-uhingen-naechtliche-abschaltung-angeordnet/>

<https://windkraftbb.de/recycling-von-rotorblaettern/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Windenergie>

https://de.wikipedia.org/wiki/Windenergie#/media/Datei:Windeinspeisung_Deutschland-Luxemburg_Januar_2020.png



©GotthardAugst@gauhoo.de

Autor: Gotthard Augst

Mail: GotthardAugst@gauhoo.de

Web: www.neustadt-laermfrei.de